

Das Ensemble:

"Paarungszeit"

.....4 Musiker....6 Paare....eine Meinung.....

Susanne Knoop - *Trompete* , Matthias Knoop - *Trompete*
Luis Andrés Campos Yépez - *akustische Gitarre*, Martin Schulte - *E-Gitarre*

Was passiert, wenn 2 Duos aus Trompete und Gitarre zusammentreffen, einmal klassisch mit Akustikgitarre, einmal jazzig mit E-Gitarre? In ihrem neuen spannenden Programm gibt das Ensemble "Paarungszeit" die Antwort: In Eigenkompositionen, Improvisationen und Arrangements aus Klassik, Jazz und Pop schöpfen die 4 Profi-Musiker aus den vielfältigen Möglichkeiten dieser Besetzung und lassen damit die Grenzen zwischen den verschiedenen Genres fließend werden.

Ausgehend von zunächst zwei Duos, klassische Trompete mit akustischer Gitarre auf der einen, Jazztrompete mit E-Gitarre auf der anderen Seite, lotet "Paarungszeit" die vielfältigen Möglichkeiten aus, die sich mit der *Kombination Trompete-Gitarre* und den verschiedenen Genres bieten.



Die Musiker:

Susanne Knoop



geb. 1978 in Heppenheim an der Bergstraße, lebt seit 2003 als freischaffende Musikerin in Köln. Sie studierte in Frankfurt Musikpädagogik und in Düsseldorf Orchestermusik sowie Kammermusik bei Tobias Füller und Prof. Peter Mönkediek (Orchester des WDR). Außerdem absolvierte sie ein einjähriges Auslandsstudium an der Guildhall School of Music in London bei Paul Benniston (London Phil.Orch.).

Sie hat in Produktionen der Städtischen Bühnen Münster und der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf mitgewirkt und sammelte Orchestererfahrung mit der Neuen Sinfonia Hungarica, der Jungen Kammeroper Köln und beim Musical "das Phantom der Oper" in Essen.

2008 hat sie das EOS- Kammerorchester Köln mitbegründet, das sich vorwiegend den Werken der klassischen Moderne widmet.

Mit dem Helios-Ensemble, einem Quartett mit der außergewöhnlichen Besetzung Sopran, Trompete, Cello und Klavier konzentriert sie sich auf die Interpretation zeitgenössischer Musik.

Matthias Knoop



geb. 1974 in Nürnberg, studierte an der Musikhochschule Nürnberg und an der Hochschule für Musik Köln bei Andy Haderer. Seine Studien führten ihn außerdem zu Lehrern wie Bobby Shew, Laurie Frink, Steve Waterman, Rüdiger Baldauf u.a.

Er war langjähriges Mitglied des Bundesjazzorchesters ("BuJazzO", Ltg. Peter Herbolzheimer) und leitete sein eigenes Jazz-Sextett.

Mit der Formation "Oktoposse" veröffentlichte er bereits 3 CD's, und gewann mehrere Preise, wie z.B. "best international young Jazzband" beim Wettbewerb "IV Concurso Internacional de Intèrpretes de jazz /Granada". Außerdem arbeitete und tourte er bereits mit zahlreichen Ensembles und Künstlern, wie z.B. dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra, der WDR Big Band, Marla Glen, Sundaynight-Orchestra, Big-Band-Convention, Willy Ketzler Big Band, die Komm' mit Mann's!, Al Porcino-Big Band, Markus Stockhausen, Ack van Rooyen, Helios Ensemble, Pepe Lienhard Orchester, Paul Kuhn, Trovaci u. a

Luis Andrés Campos Yépez,



geb. 1979 in Guayaquil, Ecuador begann seine musikalische Ausbildung am dortigen Konservatorium "Antonio Neumane" im Alter von zehn Jahren.

Er studierte am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Maria Isabel Siewers und schloss mit Auszeichnung ab. Darauf folgte ein Masterstudium an der Musikhochschule in Maastricht bei Prof. Carlo Marchione das er ebenfalls mit Auszeichnung absolvierte. Meisterkurse bei Alvaro Pierri, Costas Cotsiolis, Eduardo Fernandez, Tadashi Sasaki, Thomas Müller-Pering und Jorge Cardoso runden seine Ausbildung ab.

Er hat außerdem erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen. So gewann er z.B. den Sonderpreis beim Instrumental-Wettbewerb des Mozarteum Salzburg, den ersten Preis beim Solistenwettbewerb des Ecuadorianischen Sinfonieorchesters.

Er konzertierte als Solist bereits in Südamerika, Frankreich, Deutschland, Österreich, Italien und Polen und war 2008 Leiter diverser Meisterkurse beim 1. Gitarrenfestival in Guayaquil, Ecuador.

Martin Schulte



geb. 1979, studierte bei Prof. Werner Neumann und Prof. Frank Haunschild an der Musikhochschule Köln E-Gitarre, seit 2007 studiert er Konzertexamen bei Prof. Werner Neumann. Unterricht hatte er außerdem bei John Abercrombie, Hiram Bullock, Kurt Rosenwinkel, Wayne Krantz, Ben Monder, Peter Bernstein. Schon vor Beginn seines Studiums im Jahre 2000 gewann er verschiedene Preise, z.B. 1997 und 1999 den jeweils 1. Preis bei dem Nachwuchs-Wettbewerb "Jugend Jazzt NRW". Mit der Band "Oktoposse" gewann er u.a. im Jahr 2005 den Internationalen Jazzwettbewerb Straubing und den "International Jazz Competition Granada". Ebenfalls war er erster Preisträger beim "Biberacher Jazzpreis" und 2. Preisträger bei "Hoilaart Jazz" (Belgien). Er arbeitete mit Nils Wogram, Frank Möbus, John Ruocco, Hinrich Franck, Xaver Fischer, Claudius Valk, Nils Klein, Cologne Contemporary Jazz Orchestra, Wednesday Night Big Band, Grand Central Big Band, Blue Art Orchestra uva. Er spielte auf internationalen Festivals wie "Jazz an der Donau", "Leverkusener Jazztage", "Ibiza Jazz Festival", "Novisad Jazz Festival" (Serbien).